

TERMIN

13.04.2026, 09:00 - 17:00

VERANSTALTUNGsort

Tagungszentrum Diakonie Eine Welt: Steingasse 3, 1170 Wien / EG, Raum 1

TEILNAHMEBEITRAG

209 €

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens 30.3.2026 an.

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steingasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

Rassismuskritisch Arbeiten

(offene Fortbildung für Alle)

Die Fortbildung widmet sich dem theoretischen und praktischen Verlernen von Rassismus. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit den biopsychosozialen Auswirkungen von Rassismuserfahrungen auf Individuen und Gemeinschaften. Gearbeitet wird mit Erfahrungen, Wissen, Theorien und Studien von BIPOC. Die Teilnehmenden reflektieren eigene Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Handlungsmuster und setzen sich damit auseinander, wie im beruflichen Kontext Rassismen (re-)produziert werden können.

Inhalte:

- Grundlagen: Was ist Rassismus? Abgrenzung zu Diskriminierung
- Rassismus als, gesellschaftliches und strukturelles Phänomen
- Biopsychosoziale Auswirkungen von Rassismuserfahrungen
- Intersektionale Perspektiven
- Rassismuskritische Analyse- und Handlungstools
- Reflexion eigener Positionierungen, Privilegien und Sozialisation
- Gruppendiskussionen, Fallreflexionen und praktische Übungen

Ziele:

Die Teilnehmenden:

- kennen zentrale Rassismustheorien
- verstehen intersektionale Verflechtungen
- verstehen biopsychosoziale Auswirkungen auf die Gesundheit
- reflektieren die eigene Positionierung, Kommunikations- und Handlungsmuster
- erkennen (re-)produzierte Rassismen im beruflichen Alltag

Ziele:

alle Interessierten, die ihre eigenen Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Handlungsmuster in Bezug auf Rassismus reflektieren und verlernen möchten

Referent:innen

Parissima Taheri, MSc, MA

Parissima Taheri ist Psychologin und leitet gemeinsam mit Farah Saad den Verein Wir Sind Auch Wien, Zentrum für diskriminierungs- und rassismuskritische psychosoziale Gesundheit. Sie bietet rassismuskritische psychosoziale Beratung an, hält Vorträge und Workshops, schreibt und forscht zu den Themen psychosoziale Gesundheit und Rassismus, Intersektionalität, Self- und Community-Care sowie Empowerment. Zudem ist sie als Lehrende für rassismuskritisches Arbeiten an der Hochschule Campus Wien, Studiengang Soziale Arbeit und an der Universität Wien, Masterstudiengang Psychologie tätig.

Farah Saad, BA, BA, MA, MA

Farah Saad ist Klinische Sozialarbeiterin und leitet gemeinsam mit Parissima Taheri den Verein Wir Sind Auch Wien, Zentrum für diskriminierungs- und rassismuskritische psychosoziale Gesundheit. Sie bietet rassismuskritische psychosoziale Beratung an, hält Vorträge und Workshops, schreibt und forscht zu den Themen psychosoziale Gesundheit und Rassismus, Intersektionalität, Self- und Community-Care sowie Empowerment. Zudem ist sie als Lehrende für rassismuskritisches Arbeiten an der Hochschule Campus Wien, Studiengang Soziale Arbeit und an der Universität Wien, Masterstudiengang Psychologie tätig.